



**UNSER KNOW-HOW
FÜR IHRE SICHERHEIT**

QUARTALSBERICHT 3/2019

NABALTEC-KONZERN

KENNZAHLEN

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019

in Mio. Euro	30.09.2019 (IFRS)	30.09.2018 (IFRS)	Veränderung
Umsatzentwicklung			
Umsatz gesamt	141,3	135,3	4,4 %
davon			
Funktionale Füllstoffe	96,2	87,9	9,4 %
Spezialoxide	45,1	47,3	-4,7 %
Auslandsanteil (%)	76,1	73,6	
Mitarbeiter ¹ (Personen)	514	491	4,7 %
Ertragsentwicklung			
EBITDA	27,4	23,0	19,1 %
EBIT	17,3	14,0	23,6 %
Jahresergebnis	10,2	7,6	34,2 %
Ergebnis je Aktie (EUR)	1,16	0,86	34,9 %
Finanzlage			
Operativer Cashflow	21,4	17,4	23,0 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-13,0	-21,1	-38,4 %
Vermögens- und Kapitalstruktur			
	30.09.2019	31.12.2018	
Bilanzsumme	240,3	225,9	6,4 %
Eigenkapital	106,0	95,8	10,6 %
Langfristige Vermögenswerte	154,1	149,0	3,4 %
Kurzfristige Vermögenswerte	86,2	76,9	12,1 %

¹ zum Stichtag 30.09., inkl. Auszubildende

NABALTEC AG

FÜHREND IN SPEZIALCHEMIE



Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf ist ein mehrfach ausgezeichnetes, innovatives Unternehmen der chemischen Industrie. Auf der Basis von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid entwickelt, produziert und vertreibt Nabaltec hochspezialisierte Produkte in den Produktsegmenten „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ im industriellen Maßstab.

INHALT

QUARTALSBERICHT 3/2019

FÜR UNSERE AKTIONÄRE

- 06 Vorwort des Vorstandsvorsitzenden
- 08 Nabaltec-Aktie

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

- 10 Geschäftsverlauf
- 12 Mitarbeiter
- 12 Nachtragsbericht
- 13 Ausblick
- 13 Chancen- und Risikobericht

KONZERNZWISCHENABSCHLUSS (IFRS)

- 14 Gesamtergebnisrechnung
- 16 Bilanz
- 18 Kapitalflussrechnung
- 20 Eigenkapitalveränderungsrechnung
- 22 Segmentberichterstattung
- 23 Anhang

WEITERE INFORMATIONEN

- 26 Finanzkalender 2020
- 26 Kontakt und Impressum

NACHHALTIG HANDELN



ZUVERLÄSSIGER PRODUZENT UND LIEFERANT VON SPEZIALCHEMIE

Nabaltec-Produkte haben ein extrem breit gefächertes Anwendungsspektrum und kommen immer dann bevorzugt zum Einsatz, wenn ein Höchstmaß an Qualität, Sicherheit, Umweltfreundlichkeit und Langlebigkeit gefordert ist.

Diese Kombination wichtiger Eigenschaften garantiert den verschiedenen chemischen Spezialprodukten aus dem Hause Nabaltec ausgezeichnete Wachstumsperspektiven und dem Unternehmen seit vielen Jahren einen stetig wachsenden wirtschaftlichen Erfolg.

Über die ökonomischen Aspekte hinaus legt die Nabaltec AG aber auch ein besonderes Augenmerk auf ihre ökologische und soziale Verantwortung. Im Laufe der Jahre wurden ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem, ein Arbeits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem und ein Energiemanagementsystem eingeführt.

Darüber hinaus ist der Nabaltec AG eine nachhaltige Personalentwicklung wichtig, um auch künftig personell auf die Herausforderungen im Markt vorbereitet zu sein und sich als attraktiver Arbeitgeber positionieren zu können. Dabei setzt Nabaltec mit einer überdurchschnittlich hohen Ausbildungsquote auf eine engagierte Nachwuchsförderung, legt Wert auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und stärkt mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement die Fitness und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

KONTAKT IR

Heidi Wiendl-Schneller

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de

NABALTEC AG IM INTERNET

www.nabaltec.de

UNSERE PRODUKT- UND MARKTSEGMENTE



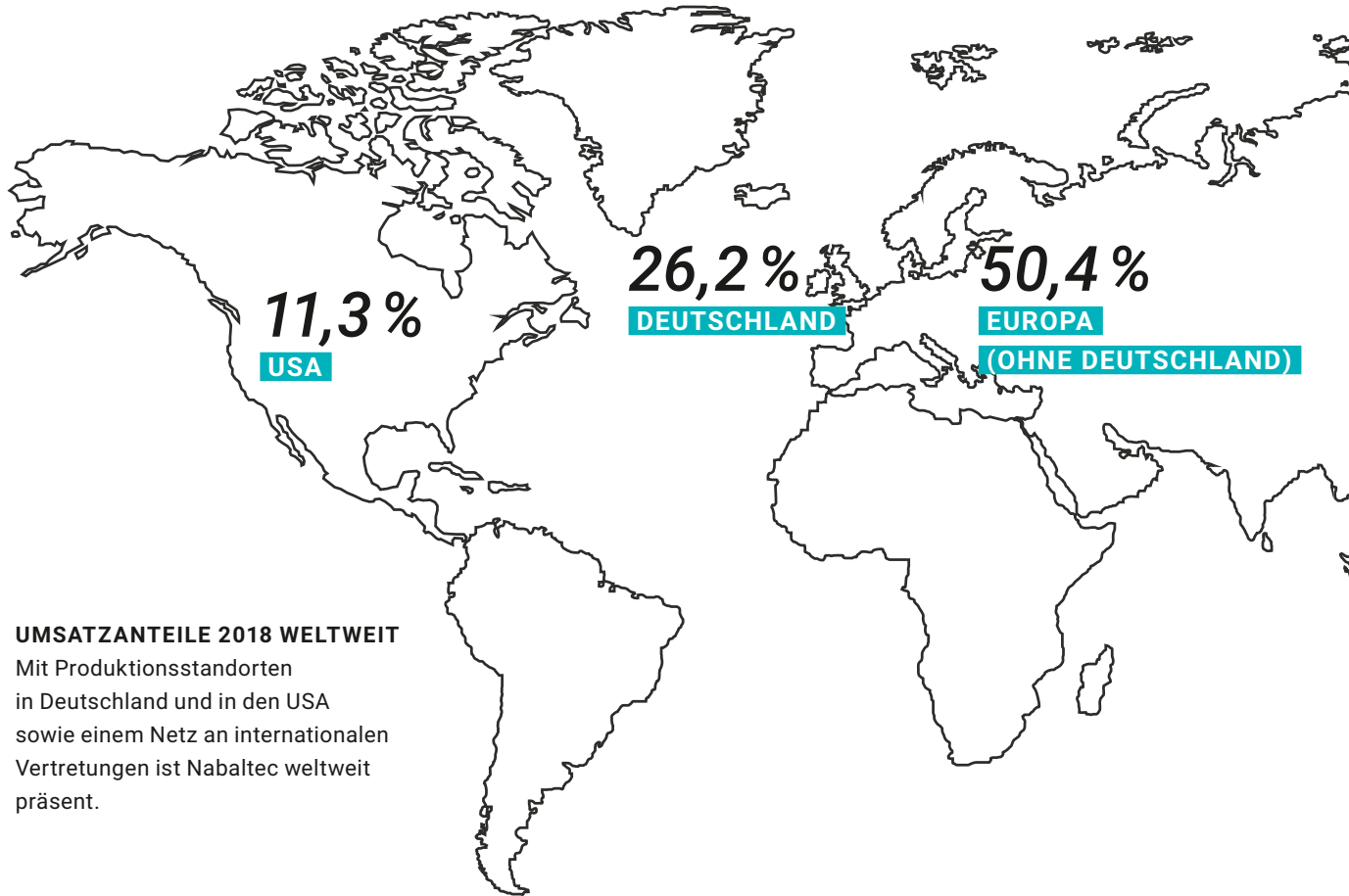
PRODUKTSEGMENTE
„FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE“
UND „SPEZIALOXIDE“

MARKTSEGMENTE:

- Kabel
- Harze & Dispersionen
- Gummi & Elastomere
- Batterie
- Adsorbentien & Katalyse
- Feuerfest
- Technische Keramik
- Poliermittel
- Sonstige

NABALTEC

IM ÜBERBLICK

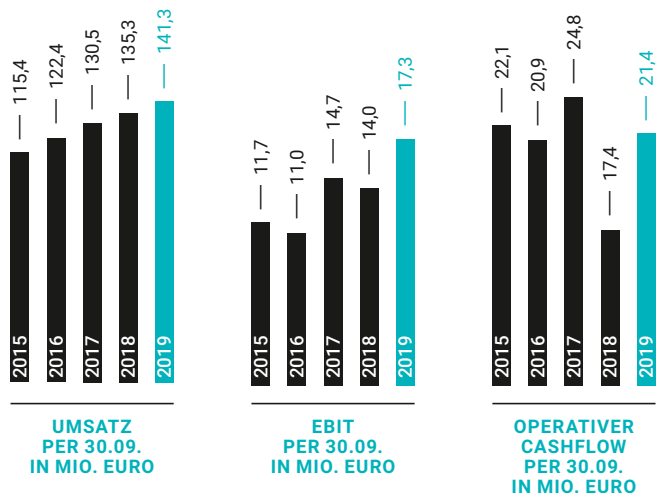


UMSATZANTEILE 2018 WELTWEIT

Mit Produktionsstandorten in Deutschland und in den USA sowie einem Netz an internationalen Vertretungen ist Nabaltec weltweit präsent.

NABALTEC AG 9M/2019

Nabaltec AG kann in den ersten neun Monaten 2019 Wachstum bei Umsatz und Ertrag fortsetzen. Insbesondere der seit vielen Jahren wachsende Umsatz verdeutlicht die weltweit steigende Nachfrage nach Nabaltec-Produkten.



11,3%

AUSBILDUNGSQUOTE 2018



MITARBEITER

Die Nabaltec AG gehört laut dem bundesweiten, branchenübergreifenden Unternehmensvergleich „TOP JOB“ regelmäßig zu den 100 besten Arbeitgebern im deutschen Mittelstand.

Die Auszubildenden der Nabaltec zählen immer wieder zu den Jahrgangsbesten.

11x

AUSZEICHNUNG FÜR VORBILDLICHES
INNOVATIONSMANAGEMENT



INNOVATIONEN

Die Nabaltec AG wird regelmäßig durch nationale und internationale Preise und Auszeichnungen für ihre Innovationskraft geehrt. 2018 gehörte das Unternehmen bereits zum elften Mal zu den 100 innovativsten Unternehmen im deutschen Mittelstand.

12,1%

REST DER WELT

PRODUKTSEGMENTE

FUNKTIONALE FÜLLSTOFFE

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ entwickelt die Nabaltec AG auf Basis von Aluminiumhydroxid hochspezialisierte Produkte für verschiedenste Anwendungen und gehört hier zu den führenden Herstellern weltweit. Bei der Entwicklung von umweltfreundlichen Flammenschutzmitteln, Additiven und Böhmiten sind für das Unternehmen neben aktuellen Impulsen aus dem Markt vor allem die spezifischen Anforderungen der Kunden maßgebend.

SPEZIALOXIDE

Im Produktsegment „Spezialoxide“ entwickelt Nabaltec auf der Basis mineralischer Rohstoffe innovative Materialien für ganz unterschiedliche Industrien und nimmt weltweit eine führende Marktposition ein. Das Unternehmen investiert fortlaufend in die Optimierung der eigenen Produktionsanlagen, in innovative Technologien und in die Weiterentwicklung der Fertigungsprozesse, um Kunden immer auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Rohstoffqualitäten liefern zu können.

114,6 MIO. EURO

JAHRESUMSATZ 2018

62,1 MIO. EURO

JAHRESUMSATZ 2018

19,1 MIO. EURO

EBITDA 2018

11,5 MIO. EURO

EBITDA 2018

10,5 MIO. EURO

EBIT 2018

8,0 MIO. EURO

EBIT 2018

VORWORT

DES VORSTANDSVORSITZENDEN



von links nach rechts:
Dr. Michael Klimes,
Johannes Heckmann
(Vorstandsvorsitzender),
Günther Spitzer

*Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre und Geschäftspartner,*

der gerade hinter uns liegende Dreimonatszeitraum war das umsatz- und ertragsstärkste dritte Quartal in der Geschichte der Nabaltec AG. Gleiches gilt für den Neunmonatszeitraum mit einem Umsatzplus von 4,4 % auf 141,3 Mio. Euro und einer EBIT-Steigerung von 23,6 % auf 17,3 Mio. Euro. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass das derzeitige Marktumfeld schwieriger geworden ist. Vor dem Hintergrund einer globalen Konjunktur mit einem sehr verhaltenen Wachstum, einer nochmals deutlich gedämpften Wirtschaftsentwicklung in Europa und einer deutschen Wirtschaft, die in der Rezession verharret, ist die weitere Entwicklung für die kommenden Monate ungewiss. So wurden auch unsere Erwartungen gedämpft, und wir mussten unsere Umsatzprognose für das Gesamtjahr 2019 zurücknehmen.

Umsatz- und
ertragsstärkster
Neunmonatszeitraum
in der Geschichte der
Nabaltec AG

Sicherlich ist ein Auslöser die derzeit schwächelnde Automobilindustrie, die sich aufgrund ihrer weiten Verzweigung auf viele andere Industrien belastend auswirkt. Unter anderem trifft dies die Feuerfestindustrie und damit unser Produktsegment „Spezialoxide“. Zusätzlich sahen wir im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ in der Türkei aufgrund

der momentanen konjunkturellen Lage rückläufige Absatzmengen. Durch Steigerung des Anteils höhermargiger Produkte ist es uns weitgehend gelungen, unsere Ertragsmarge stabil zu halten.

Ein weiterer Grund für die Anpassung unserer Umsatzprognose ist auch in der nicht zufriedenstellenden Entwicklung unserer Tochtergesellschaft Nashtec in den USA zu sehen. Wir sehen uns derzeit mit einigen technischen „Kinderkrankheiten“ konfrontiert, die verhindern, dass wir mit den geplanten Kapazitäten agieren können. Diese technischen Defizite sind für sich genommen nicht schwerwiegend. Ihre Ursachen haben wir analysiert, die Gegenmaßnahmen sind eingeleitet und werden nun sukzessive umgesetzt. Wir rechnen für das erste Quartal 2020 mit einer Normalisierung des Produktionsbetriebes. Unsere Strategie, während der Umbau- und Stillstandzeit die US-Kunden aus Deutschland heraus zu beliefern, hat sich ausgezahlt. Die Kundenstruktur in den USA ist stabil geblieben, die gute Nachfrage ist ungebrochen hoch.

Normalisierung des Produktionsbetriebs der Nashtec im Verlauf des ersten Quartals 2020 erwartet

An unserer zweiten Produktionsstätte in Chattanooga, USA, haben wir die Coatierungsanlage für Hydroxide erfolgreich in Betrieb genommen. Im ersten Quartal 2020 werden wir mit der Produktion von gemahlten Hydroxiden beginnen.

Ein besonderes Highlight des dritten Quartals und der ersten neun Monate soll nicht unerwähnt bleiben: Bei Böhmit konnten wir unser Wachstum fortsetzen. Für 2019 halten wir eine Wachstumsrate von rund 50 % als realistisch und wir erwarten für 2020 einen ähnlichen Verlauf. Mit dem Entstehen einer europäischen Batterieindustrie für die E-Mobilität kann sich diese Entwicklung deutlich beschleunigen und zu einem weiteren sprunghaften Nachfrageanstieg führen. Allerdings wird die europäische Batterieproduktion frühestens ab dem Jahr 2022 eine signifikante Größenordnung erreichen. Nabaltec ist heute schon auf die Anforderungen dieser Zukunftsindustrie vorbereitet, wie unser aktueller Erfolg in Asien zeigt.

Wagt man einen Blick in die Zukunft, so sehen wir die Märkte der Nabaltec weiterhin intakt, trotz der momentanen konjunkturellen Schwächephase. Der halogenfreie Flammenschutz ist weiterhin auf dem Vormarsch. Strengere Auflagen durch den Gesetzgeber – so wurden jüngst auf EU-Ebene bromierte Flammenschutzmittel in Gehäusen für Elektrogeräte verboten – unterstützen diese Entwicklung. Außerdem sehen wir nach wie vor den Trend zu umweltfreundlichem Flammenschutz auch in anderen Regionen wie Asien und Nordamerika für ungebrochen.

Märkte der Nabaltec sind trotz einer konjunkturellen Schwächephase weiterhin intakt

Mit unseren bereits getätigten Investitionen und innovativen Produkten sind wir bestens für die Zukunft aufgestellt.

Schwandorf, im November 2019

Ihr



JOHANNES HECKMANN

Vorstandsvorsitzender

NABALTEC-AKTIE

DAS DRITTE QUARTAL 2019

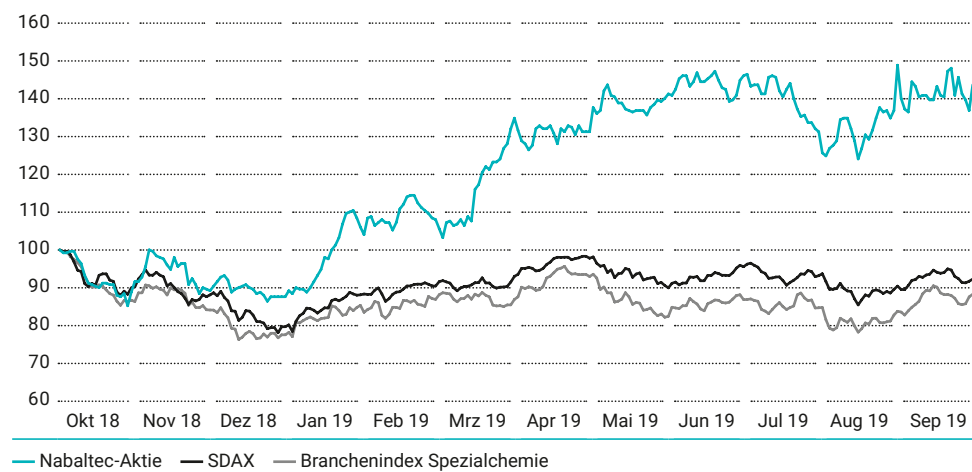
ISIN/WKN: DE000A0KPPR7/A0K PPR
 DIE NABALTEC-AKTIE IST SEIT
 DEM 24. NOVEMBER 2006 AN DER
 FRANKFURTER WERTPAPIERBÖRSE
 GELISTET UND NOTIERT DORT
 IM MARKTSEGMENT SCALE.

*Kursperformance
 seit Jahresbeginn
 2019 plus 64,5 %*

Im Neunmonatszeitraum des Jahres 2019 entwickelte sich die Nabaltec-Aktie außerordentlich gut und legte in den ersten drei Quartalen um 64,5 % zu. Anfang Januar notierte die Aktie mit dem niedrigsten Kurs in drei Quartalen 2019 bei 21,90 Euro. Der Höchstwert wurde im dritten Quartal am 30. August 2019 erreicht und lag bei 37,00 Euro. Die Aktie notierte Ende des dritten Quartals mit einem Schlusskurs von 35,70 Euro.

Die Nabaltec-Aktie übertraf mit ihrer überdurchschnittlichen Entwicklung in den ersten neun Monaten 2019 auch die beiden relevanten Vergleichsindizes, den SDAX und den Branchenindex Spezialchemie, deutlich. Auf neun Monate gerechnet, lag beim SDAX ein Kursplus von 16,0 % vor, der Branchenindex Spezialchemie legte um 14,0 % zu.

KURSVERLAUF DER NABALTEC-AKTIE (XETRA, INDIZIERT)



KENNZAHLEN DER NABALTEC-AKTIE (XETRA)

	9 Monate 2019	Gesamtjahr 2018
Anzahl Aktien	8.800.000	8.800.000
Marktkapitalisierung (Stichtag, in Mio. EUR)	314,16	190,96
Durchschnittskurs (in EUR)	31,37	24,42
Höchstkurs (in EUR)	37,00	30,10
Tiefstkurs (in EUR)	21,90	21,00
Schlusskurs (Stichtag, in EUR)	35,70	21,70
Durchschnittlicher Tagesumsatz (in Stück)	4.081	3.105
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,16	1,17

Das tagesdurchschnittliche Handelsvolumen der Nabaltec-Aktie auf XETRA lag in den ersten neun Monaten 2019 bei 4.081 Stück und damit weit über dem durchschnittlichen Wert des Gesamtjahres 2018 mit 3.105 Stück.

Das Ergebnis je Aktie (EPS) belief sich in den ersten neun Monaten 2019 auf 1,16 Euro. Zum Vergleich: In den ersten neun Monaten 2018 lag das EPS bei 0,86 Euro.

*Ergebnis je Aktie
in den ersten neun
Monaten 2019 bei
1,16 Euro*

Die Empfehlungen der Analysten der Hauck & Aufhäuser Bank zur Nabaltec-Aktie bleiben weiterhin positiv. In sämtlichen Analysen des dritten Quartals sprach das Bankhaus eine Kaufempfehlung aus. In der letzten Studie nach dem Stichtag, die am 21. Oktober 2019 veröffentlicht wurde, ist das Kursziel von 44,00 Euro auf 40,50 Euro angepasst worden. Die Baader Bank stufte die Nabaltec-Aktie in sämtlichen Studien des dritten Quartals bei einem Kursziel von 31,00 Euro mit „halten“ ein.

*Kaufempfehlung der
Hauck & Aufhäuser
Bank mit Kursziel
40,50 Euro*

Die Analysteneinschätzungen zur Nabaltec-Aktie können im Internet unter www.nabaltec.de im Bereich Investor Relations/Aktie abgefragt werden.

Zum 30. Juni 2019 befand sich die Mehrheit der 8.800.000 Aktien unverändert im Besitz der Familien Heckmann und Witzany. Die Familie Heckmann ist mit 28,25 % und die Familie Witzany mit 27,17 % am Grundkapital beteiligt. Die verbleibenden 44,58 % der Aktien befinden sich im Streubesitz.

NABALTEC AG

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

ZUM 30. SEPTEMBER 2019

GESCHÄFTSVERLAUF

*Konzernumsatz
liegt nach neun
Monaten 2019 bei
141,3 Mio. Euro*

Im dritten Quartal 2019 war die Umsatzdynamik der Nabaltec AG gegenüber dem bisherigen Jahresverlauf 2019 leicht gebremst. Der Umsatz des dritten Quartals 2019 lag bei 43,9 Mio. Euro und damit 0,9 % über dem Vergleichsquartal 2018 (43,5 Mio. Euro). Addiert für die ersten neun Monate 2019 errechnet sich mit einem Umsatz von 141,3 Mio. Euro ein Plus von 4,4 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 135,3 Mio. Euro.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ stieg der Quartalsumsatz um 7,2 % auf 29,9 Mio. Euro nach 27,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. In den ersten neun Monaten 2019 errechnet sich damit im Produktsegment ein Umsatz von 96,2 Mio. Euro nach 87,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+9,4 %). Dieses Wachstum basiert im Wesentlichen auf einem optimierten Produktmix und auf Preiseffekten. Eine positive Umsatzentwicklung verzeichnet weiterhin der Produktbereich Böhmit. Im Vergleich zum Vorjahresquartal konnte hier ein Umsatzzanstieg von 63,2 % im dritten Quartal 2019 erzielt werden.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ wurde im dritten Quartal ein Umsatz von 14,0 Mio. Euro erzielt, was einem Rückgang um 10,3 % entspricht (Vorjahresquartal: 15,6 Mio. Euro). In den ersten neun Monaten 2019 addierte sich der Umsatz auf 45,1 Mio. Euro nach 47,3 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (-4,7 %). Der Rückgang liegt insbesondere in einer Abschwächung der Feuerfestindustrie begründet, die maßgeblich auf eine konjunkturelle Eintrübung in der europäischen Stahlindustrie zurückzuführen ist.

*Exportquote steigt
auf 76,1 %*

Die Exportquote der Nabaltec stieg in den ersten neun Monaten 2019 von 73,6 % im Vorjahreszeitraum auf 76,1 %. Nabaltec konnte insbesondere im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ in Europa und Asien zulegen. Gleichzeitig zeigte sich die Nachfrage in Deutschland speziell im Produktsegment „Spezialoxide“ gedämpft.

Im dritten Quartal 2019 lag die Gesamtleistung bei 43,3 Mio. Euro nach 44,1 Mio. Euro im Vergleichsquarter. Im Neunmonatszeitraum erhöhte sich die Gesamtleistung auf 141,1 Mio. Euro nach 134,7 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum (+4,8 %).

Die Materialaufwandsquote (gemessen an der Gesamtleistung) sank in den ersten neun Monaten 2019 auf 45,8 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit 48,6 % und entwickelte sich damit spürbar besser. Höhere Absatzpreise und ein verbesserter Produktmix wirkten hier positiv. Die Rohergebnismarge (in Relation zur Gesamtleistung) lag im Berichtszeitraum bei 55,2 % nach 53,3 % in den ersten neun Monaten 2018.

Bei einer gestiegenen Mitarbeiterzahl von 491 auf 514 lag die Personalkostenquote (in Relation zur Gesamtleistung) nach neun Monaten 2019 bei 19,3 % und damit über dem Vorjahresniveau von 18,4 %.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sanken von 24,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum auf 23,4 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2019. Im Wesentlichen war diese Abnahme bedingt durch geringere Fremdleistungen gegenüber dem Vorjahr. Entsprechend sank die Quote in Relation zur Gesamtleistung im Vergleich zum Vorjahr von 17,8 % auf 16,6 %.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag in den ersten neun Monaten 2019 mit 27,4 Mio. Euro um 19,1 % über dem Wert des Vorjahreszeitraums von 23,0 Mio. Euro. Die EBITDA-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg im Neunmonatsvergleich von 17,1 % auf 19,4 %.

Auf Konzernebene wurde ein operatives Ergebnis (EBIT) in den ersten neun Monaten 2019 von 17,3 Mio. Euro nach 14,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Die EBIT-Marge (in Relation zur Gesamtleistung) stieg im Berichtszeitraum auf 12,3 % nach 10,4 % im Vorjahreszeitraum.

EBIT liegt bei 17,3 Mio. Euro (+23,6 %); EBIT-Marge steigt auf 12,3 %

Das Finanzergebnis lag in den ersten neun Monaten 2019 wie auch im Vorjahreszeitraum bei -2,0 Mio. Euro.

Beim Ergebnis vor Steuern wurden nach den ersten neun Monaten 2019 15,3 Mio. Euro nach 12,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum erzielt. Nach Berücksichtigung von Steuern verblieb nach drei Quartalen 2019 ein Konzernperiodenergebnis von 10,2 Mio. Euro nach 7,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 1,16 Euro. Zum Vergleich: Im Vorjahreszeitraum betrug das Ergebnis je Aktie 0,86 Euro.

Der Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit lag in den ersten neun Monaten 2019 bei 21,4 Mio. Euro nach 17,4 Mio. Euro in den ersten neun Monaten 2018. Die Veränderung basiert im Wesentlichen auf dem verbesserten Periodenergebnis.

Der Mittelabfluss für Investitionen sank in den ersten neun Monaten 2019 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 21,1 Mio. Euro auf 13,0 Mio. Euro.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit belief sich in den ersten neun Monaten 2019 auf -2,7 Mio. Euro nach -2,6 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum.

Zum 30. September 2019 lag der Finanzmittelbestand im Nabaltec-Konzern bei 36,3 Mio. Euro.

Die Bilanzsumme stieg zum Stichtag 30. September 2019 im Vergleich zum 31. Dezember 2018 von 225,9 Mio. Euro auf 240,3 Mio. Euro. Bedingt durch einen Anstieg im Sachanlagevermögen legten die langfristigen Vermögenswerte zum Stichtag um 3,4 % auf 154,1 Mio. Euro zu. Die kurzfristigen Vermögenswerte stiegen durch den erhöhten Vorratsbestand gegenüber dem Jahresende 2018 sowie der Veränderung der Zahlungsmittel um 12,1 % auf 86,2 Mio. Euro.

Eigenkapitalquote steigt auf 44,1 %

Auf der Passiv-Seite stieg die Eigenkapitalquote zum 30. September 2019 gegenüber dem 31. Dezember 2018 von 42,4 % auf 44,1 %. Die langfristigen Schulden lagen zum 30. September 2019 bei 78,3 Mio. Euro nach 108,3 Mio. Euro zum Jahresende 2018. Die kurzfristigen Schulden stiegen gegenüber dem 31. Dezember 2018 von 21,8 Mio. Euro auf 56,0 Mio. Euro. Grund hierfür ist eine Umgliederung von langfristigen zu kurzfristigen Schulden im Zusammenhang mit der im April 2020 fälligen Rückführung der ersten Tranche in Höhe von 31,0 Mio. Euro eines im Jahr 2015 aufgenommenen Schuldscheindarlehens.

MITARBEITER

Zum Stichtag 30. September 2019 beschäftigte der Nabaltec-Konzern 514 Mitarbeiter (inklusive der Auszubildenden). Zum entsprechenden Zeitpunkt des Vorjahres waren es 491 Mitarbeiter. Die Ausbildungsquote lag mit 10,5 % auf einem für Nabaltec traditionell hohem Niveau.

NACHTRAGSBERICHT

Nach dem Bilanzstichtag 30. September 2019 traten keine Vorgänge ein, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Nabaltec-Konzerns von besonderer Bedeutung sind.

AUSBLICK

Nabaltec sieht für die eigenen Produkte weiterhin intakte Absatzmärkte trotz der derzeitigen konjunkturellen Schwächephase. Ein Absatzrückgang ist derzeit in der Feuerfestindustrie und damit für das Produktsegment „Spezialoxide“ zu verzeichnen. Zusätzlich wird die Umsatzentwicklung im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ aufgrund der momentanen konjunkturellen Lage in der Türkei belastet.

*Absatzmärkte intakt
trotz derzeitiger
konjunktureller
Schwächephase*

Die US-Tochter Nashtec LLC liefert seit Ende 2018 wieder Produktionsbeiträge und hat ab dem zweiten Quartal 2019 die Belieferung der Kunden in den USA übernommen. Allerdings ist die Produktionsleistung der Nashtec noch nicht entsprechend der Zielvorgaben erreicht. Grund waren hier technische Probleme. Im vierten Quartal 2019 setzt Nabaltec bereits Maßnahmen zur Normalisierung des Produktionsbetriebes ab 2020 um. Die Naprotec LLC wird nach derzeitiger Erwartung im ersten Quartal 2020 die Produktion für gemahlene Hydroxide mit einer Kapazität von bis zu 30.000 Tonnen pro Jahr aufnehmen.

In einer Mitteilung vom 17. Oktober 2019 hat die Nabaltec AG die Jahresprognose 2019 angepasst. Die bisherige Umsatzprognose für 2019 in der Bandbreite von 190 Mio. EUR bis 195 Mio. EUR ist auf eine Bandbreite von 181 Mio. EUR bis 184 Mio. EUR herabgesetzt worden. 2018 lag der Umsatz bei 176,7 Mio. EUR. Die Ertragsprognose für das Gesamtjahr 2019 mit einer EBIT-Marge in der Bandbreite von 10,0 % bis 12,0 % wird weiterhin bestätigt. 2018 lag die EBIT-Marge bei 10,4 %.

Das Unternehmen nimmt in seinen Märkten eine internationale Spitzenstellung ein. Basierend auf der erreichten Marktposition und der aufgebauten Reputation sieht Nabaltec langfristig gute Zukunftsperspektiven für die eigenen Schlüsselprodukte.

Der Auftragsbestand zum 30. September 2019 lag bei 42,0 Mio. Euro.

Des Weiteren behalten die Aussagen im Prognosebericht des Konzernlageberichts 2018 ihre Gültigkeit.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

Zu der im Konzernlagebericht 2018 dargestellten Risikosituation waren in den ersten neun Monaten 2019 keine wesentlichen Änderungen zu erkennen.

Schwandorf, 5. November 2019

Der Vorstand

KONZERN-GESAMT- ERGEBNISRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG				
in TEUR	01.01. – 30.09.2019	01.07. – 30.09.2019	01.01. – 30.09.2018	01.07. – 30.09.2018
Umsatzerlöse	141.282	43.873	135.294	43.508
Veränderung des Bestandes an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	-742	-720	-1.029	406
Andere aktivierte Eigenleistungen	575	185	412	194
Gesamtleistung	141.115	43.338	134.677	44.108
Sonstige betriebliche Erträge	1.355	631	2.594	522
Materialaufwand	-64.553	-19.965	-65.428	-21.686
Rohergebnis	77.917	24.004	71.843	22.944
Personalaufwand	-27.188	-8.985	-24.815	-8.045
Abschreibungen	-10.110	-3.506	-8.937	-3.003
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-23.354	-6.673	-24.043	-7.556
Betriebsergebnis (EBIT)	17.265	4.840	14.048	4.340
Zinsen und ähnliche Erträge	117	42	106	31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2.100	-702	-2.114	-712
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	15.282	4.180	12.040	3.659
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-5.062	-1.534	-4.488	-1.177
Konzernergebnis nach Steuern	10.220	2.646	7.552	2.482
Ergebnis je Aktie (in EUR)	1,16	0,30	0,86	0,28

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.09.2019	01.07. – 30.09.2019	01.01. – 30.09.2018	01.07. – 30.09.2018
Konzernergebnis nach Steuern	10.220	2.646	7.552	2.482
Posten, die anschließend möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Fremdwährungsumrechnung (nach Steuern)	1.837	1.640	998	-146
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting (nach Steuern)	-53	-62	111	55
Summe	1.784	1.578	1.109	-91
Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste (nach Steuern)	0	0	0	0
Summe	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis gesamt	1.784	1.578	1.109	-91
Gesamtergebnis	12.004	4.224	8.661	2.391

KONZERNBILANZ

ZUM 30. SEPTEMBER 2019

AKTIVA

in TEUR	30.09.2019	31.12.2018
Langfristige Vermögenswerte	154.109	148.964
Immaterielle Vermögenswerte		
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten (inkl. geleisteter Anzahlungen)	504	509
Sachanlagen	153.527	148.377
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	45.799	38.641
Technische Anlagen und Maschinen	91.737	71.158
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.056	3.657
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	11.935	34.921
Finanzanlagen	78	78
Anteile an verbundenen Unternehmen	78	78
Aktive Latente Steuern	0	0
Kurzfristige Vermögenswerte	86.238	76.915
Vorräte	37.835	34.624
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	24.091	20.609
Unfertige Erzeugnisse	1.247	880
Fertige Erzeugnisse und Waren	12.497	13.135
Sonstige Vermögenswerte und Forderungen	12.132	12.002
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.597	4.459
Sonstige Vermögenswerte	5.535	7.543
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36.271	30.289
SUMME AKTIVA	240.347	225.879

PASSIVA

in TEUR	30.09.2019	31.12.2018
Eigenkapital	106.031	95.787
Gezeichnetes Kapital	8.800	8.800
Kapitalrücklage	47.029	47.029
Gewinnrücklage	9.699	9.699
Ergebnisvortrag	40.391	31.865
Konzernergebnis nach Steuern	10.220	10.286
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	-10.108	-11.892
Langfristige Schulden	78.339	108.326
Pensionsrückstellungen	36.565	36.052
Sonstige Rückstellungen	1.221	1.153
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.455	70.417
Passive latente Steuern	1.098	704
Kurzfristige Schulden	55.977	21.766
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	4.629	2.183
Sonstige Rückstellungen	194	185
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	31.953	529
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.468	12.643
Sonstige Verbindlichkeiten	7.733	6.226
SUMME PASSIVA	240.347	225.879

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.09.2019	01.01. – 30.09.2018
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis vor Steuern	15.282	12.040
+ Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	10.110	8.937
-/+ Sonstige zahlungsunwirksame Erträge/Aufwendungen	0	-926
-/+ Gewinn/Verlust aus Anlagenabgang	8	1
- Zinserträge	-117	-106
+ Zinsaufwendungen	2.100	2.114
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	27.383	22.060
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	109	131
-/+ Zunahme/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-129	-4.005
+/- Bestandsminderung/Bestandserhöhung der Vorräte	-3.211	1.708
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	184	1.001
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit vor Steuern	24.336	20.895
- Gezahlte Ertragsteuern	-2.923	-3.464
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	21.413	17.431

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	01.01. – 30.09.2019	01.01. – 30.09.2018
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	10
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-12.903	-20.965
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielles Anlagevermögen	-129	-173
- Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-13.032	-21.128
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
- Dividenden	-1.760	-1.584
- Gezahlte Zinsen	-1.014	-1.011
+ Erhaltene Zinsen	47	35
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-2.727	-2.560
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	5.654	-6.257
Wechselkursbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	328	459
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	30.289	45.917
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	36.271	40.119

KONZERN-EIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

Auf die Anteilseigner der Nabaltec AG entfallendes Eigenkapital

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage
Stand 01.01.2018	8.800	47.029	9.721
Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.09.2018	8.800	47.029	9.721
Sonstige erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	–	–	–22
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 31.12.2018	8.800	47.029	9.699
beschlossene Dividendenzahlungen	–	–	–
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste	–	–	–
Fremdwährungsumrechnung	–	–	–
Netto-Ergebnis aus Hedge Accounting	–	–	–
Sonstiges Ergebnis	–	–	–
Konzernergebnis nach Steuern	–	–	–
Gesamtergebnis	–	–	–
Stand 30.09.2019	8.800	47.029	9.699

Ergebnisvortrag	Sonstige erfolgs- neutrale Eigenkapital- veränderungen	Konzern- Eigenkapital
33.449	-14.436	84.563
-1.584	–	-1.584
–	0	0
–	998	998
–	111	111
–	1.109	1.109
7.552	–	7.552
7.552	1.109	8.661
39.417	-13.327	91.640
–	–	-22
–	1.012	1.012
–	336	336
–	87	87
–	1.435	1.435
2.734	–	2.734
2.734	1.435	4.169
42.151	-11.892	95.787
-1.760	–	-1.760
–	0	0
–	1.837	1.837
–	-53	-53
–	1.784	1.784
10.220	–	10.220
10.220	1.784	12.004
50.611	-10.108	106.031

NABALTEC AG

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die operativen Segmente entsprechen den Geschäftssegmenten des Konzerns. Die Risiken sowie die internen Organisations- und Berichtsstrukturen des Konzerns werden überwiegend durch die Unterscheidung der hergestellten Produkte bestimmt.

GESCHÄFTSSEGMENTE

Nabaltec ist in die zwei Produktsegmente „Funktionale Füllstoffe“ und „Spezialoxide“ unterteilt. Jedes Segment stellt dabei ein strategisches Geschäftssegment dar, dessen Produktpalette und Märkte sich von dem jeweils anderen unterscheiden.

Im Produktsegment „Funktionale Füllstoffe“ werden vor allem halogenfreie flammhemmende Füllstoffe für die Kunststoff- und Kabelindustrie sowie Additive produziert und abgesetzt.

Im Produktsegment „Spezialoxide“ werden keramische Rohstoffe und keramische Massen für eine Vielzahl von Anwendungen in der technischen Keramik sowie der Feuerfestindustrie hergestellt und vertrieben.

ZEITRAUM 1. JANUAR 2019 – 30. SEPTEMBER 2019

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	96.167	45.115	141.282
Segmentergebnis			
EBITDA	19.596	7.779	27.375
EBIT	12.078	5.187	17.265

ZEITRAUM 1. JANUAR 2018 – 30. SEPTEMBER 2018

in TEUR	Funktionale Füllstoffe	Spezialoxide	Nabaltec-Konzern
Umsatzerlöse			
Erlöse von externen Kunden	87.949	47.345	135.294
Segmentergebnis			
EBITDA	14.494	8.491	22.985
EBIT	8.093	5.955	14.048

NABALTEC AG

VERKÜRZTER KONZERNANHANG

FÜR DEN ZEITRAUM

1. JANUAR 2019 BIS 30. SEPTEMBER 2019

1. ALLGEMEINES

Die Nabaltec AG mit Sitz in Schwandorf, Deutschland¹, wurde mit Gesellschaftsvertrag vom 14. Dezember 1994 unter dem Firmennamen Nabaltec GmbH mit Sitz in Schwandorf (eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Amberg unter HRB 3920) gegründet. Sie übernahm im Jahr 1995 den Geschäftsbetrieb der Sparte Spezialoxide von der VAW aluminium AG. Im Jahr 2006 erfolgte die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

Gegenstand des Unternehmens ist gemäß § 2 der Satzung der Nabaltec AG die Herstellung von Produkten auf Basis mineralischer Rohstoffe, insbesondere unter Verwendung von Aluminiumhydroxid und Aluminiumoxid, und der Vertrieb dieser Produkte.

Die Aktien der Nabaltec AG sind seit dem 24. November 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse im Open Market (Scale) notiert.

2. GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Der Konzernabschluss der Nabaltec AG zum 30. September 2019 wurde unter Berücksichtigung aller für das Geschäftsjahr gültigen, von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS), International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen des International Financial Reporting Interpretation Committee (IFRIC) und des Standing Interpretations Committee (SIC) aufgestellt.

Die Erstellung des Zwischenabschlusses der Nabaltec AG für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ als verkürzter Abschluss. Der verkürzte Abschluss enthält nicht alle für den Abschluss eines Geschäftsjahres vorgeschriebenen Informationen und sollte in Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Der Zwischenabschluss umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis zum 30. September 2019.

Der Konzernabschluss ist in Euro (EUR) dargestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte entsprechend kaufmännischer Rundung auf Tausend Euro (TEUR) auf- oder abgerundet. Wir weisen darauf hin, dass bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben Differenzen auftreten können.

¹ Nabaltec AG, Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Beim Bilanzausweis wird zwischen lang- und kurzfristigen Vermögenswerten und Schulden unterschieden, die im Anhang teilweise detailliert nach ihrer Fristigkeit ausgewiesen werden.

Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis der Nabaltec AG zum 30. September 2019 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 nicht verändert. Der Konzernabschluss umfasst die Einzelabschlüsse der Nabaltec AG, Schwandorf, als Muttergesellschaft sowie ihrer Tochtergesellschaften Nashtec LLC, Corpus Christi (USA), Nabaltec USA Corporation, Corpus Christi (USA), Naprotec LLC, Chattanooga (USA) sowie die Nabaltec (Shanghai) Trading Co., Ltd.

NEUE RECHNUNGSLEGUNGSVORSCHRIFTEN

Die zur Erstellung des verkürzten Abschlusses angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen ausnahmslos den im letzten Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 angewandten Methoden.

Zusätzlich zu den am 31. Dezember 2018 berücksichtigten Standards und Interpretationen werden die folgenden Standards und Interpretationen erstmalig angewandt, die keine beziehungsweise keine wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss hatten:

- IFRS 16 „Leasingverhältnisse“
- Änderungen an IAS 19 „Planänderung, Plankürzung oder Planabgeltung“
- Änderungen an IFRS 9 „Finanzielle Vermögenswerte mit einer negativen Vorfälligkeitsentschädigung“
- Diverse: Verbesserung der International Financial Reporting Standards (2015 – 2017)
- IFRIC 23: „Unsicherheit bezüglich der Ertragsteuerlichen Behandlung“

Bis zur Veröffentlichung dieses Zwischenabschlusses hat der IASB keine weiteren Änderungen an Standards veröffentlicht.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

UMSATZERLÖSE

Zur Verteilung der Umsatzerlöse auf die Produktbereiche verweisen wir auf die Segmentberichterstattung. Informationen zur Entwicklung der Umsatzerlöse können dem Lagebericht entnommen werden.

4. ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

SACHANLAGEN

In den ersten neun Monaten 2019 resultieren die Zugänge bei Sachanlagen aus Investitionen überwiegend in Gebäude sowie technische Anlagen und Maschinen zur Kapazitätsausweitung und Prozessoptimierung.

FINANZANLAGEN

Die Finanzanlagen betreffen den 100%igen Anteil an der Nabaltec Asia Pacific K.K. Die Tochtergesellschaft wird aus Wesentlichkeitsaspekten nicht vollkonsolidiert. Die Bewertung der Anteile erfolgt mangels eines aktiven Marktes zu den Anschaffungskosten.

EIGENKAPITAL

Die Veränderung des Eigenkapitals der Nabaltec AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt.

KURZ- UND LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER KREDITINSTITUTEN

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich im Wesentlichen um Kredite, die zu üblichen Marktzinsen aufgenommen wurden. Der Marktwert entspricht dem Buchwert.

5. SONSTIGE ANGABEN

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN UND HAFTUNGSVERHÄLTNISSE

Wesentliche Eventualverbindlichkeiten, Haftungsverhältnisse oder sonstige Rechtsstreitigkeiten, für die keine Rückstellung gebildet wurde, bestanden zu den Stichtagen nicht.

TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

In der Gruppe der nahestehenden Personen und Unternehmen gab es im Vergleich zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 keine Änderungen.

In den ersten neun Monaten 2019 fielen keine wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden Personen und Unternehmen an. Transaktionen werden zu marktüblichen Preisen und Konditionen durchgeführt.

WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht zu verzeichnen.

Schwandorf, 5. November 2019

Der Vorstand

FINANZKALENDER 2020

Geschäftsbericht 2019	30. April
Quartalsbericht 1/2020	28. Mai
Hauptversammlung	30. Juni
Quartalsbericht 2/2020	27. August
Quartalsbericht 3/2020	26. November

KONTAKT**Heidi Wiendl-Schneller****Nabaltec AG**Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: InvestorRelations@nabaltec.de**Frank Ostermair**Better Orange IR & HV AG
Haidelweg 48
81241 München

Telefon: +49 89 8896906-14

Telefax: +49 89 8896906-66

E-Mail: nabaltec@better-orange.de**IMPRESSUM****Herausgeber****Nabaltec AG**Alustraße 50 – 52
92421 Schwandorf

Telefon: +49 9431 53-202

Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.deInternet: www.nabaltec.de**Text**Nabaltec, Schwandorf
Better Orange, München**Konzept & Design**Silvester Group, www.silvestergroup.com**Fotos**

Adobe Stock, Andre Forner, freepik, Gerhard Götz, Clemens Mayer, Nabaltec AG, Strandperle

Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der prognostizierten künftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die künftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr von einer Vielzahl von Risiken und Unwägbarkeiten abhängig und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Rundungen

Aus rechentechnischen Gründen können bei Prozentangaben und Zahlen in den Tabellen, Grafiken und Texten dieses Berichts Rundungsdifferenzen auftreten.



Nabaltec AG

Alustraße 50 – 52, 92421 Schwandorf, Deutschland

Telefon: +49 9431 53-0, Telefax: +49 9431 53-260

E-Mail: info@nabaltec.de, www.nabaltec.de